

## Netzwerk für Energieeffizienz geht an den Start

Datum: 28.02.2011 08:44

Kategorie: Energie & Umwelt

Pressemitteilung von: Energy Consulting Allgäu

PR-Agentur: Medienbüro Mehrtext

Augsburg. Bundesweit gibt es bereits 20 vom Bundesumweltministerium geförderte Unternehmensnetzwerke für mehr Energieeffizienz. Im Frühjahr 2011 startet auch in Augsburg ein solches Local Energy Efficiency Network (LEEN)-Netzwerk. Zehn Unternehmen schließen sich jeweils zu einem „lernenden Energienetzwerk“ zusammen, um ihr individuell definiertes Einsparpotential im Verbund mit anderen Firmen schneller zu erreichen. Die Brauerei Riegele und die Freudenberg GmbH (Vileda) in Augsburg gehören zu den Mitgliedern des Netzwerkes, das auf Initiative der Energy Consulting Allgäu gegründet und von der IHK Schwaben unterstützt wird.

Die Teilnehmer teilen das Problem hohen Energieverbrauchs samt der damit verbundenen Kosten. „Doch selbst, wenn man wie wir bereits eine Energieberatung gemacht hat, werden die Energieeffizienz-Maßnahmen im Alltag oft nicht optimal umgesetzt,“ weiß Dr. Sebastian Priller, Chef der Brauerei Riegele. Deshalb war Priller einer ersten, die sich zur Teilnahme am LEEN-Netzwerk Schwaben entschlossen haben.

Die Netzwerke greifen auf Untersuchungstools des Fraunhofer-Instituts für System- und Innovationsforschung ISI zurück, das auch fachlich berät. Ansprechpartner für die vernetzten Unternehmen sind der Moderator und das beratende Ingenieurbüro. Der Moderator, im Falle des schwäbischen Netzwerkes Klaus Meyer vom Verein Energie Impuls OWL, ermittelt die Schwerpunkte, die für mehr Energieeffizienz in den Netzwerkunternehmen angegangen werden sollen, und leitet die viermal jährlich stattfindenden Treffen. Über eine Hotline steht er auch bei aktuellen Fragen sofort zur Verfügung. „Meine Erfahrung mit dem LEEN-Netzwerk OWL hat gezeigt, dass die beteiligten Unternehmen ihre Effizienzpotentiale doppelt so schnell nutzen wie andere Firmen,“ so Klaus Meyer.

Die Unternehmen wählen selbst das Ingenieurbüro aus, das ihr Netzwerk beraten und begleiten soll. So stellt sich in Augsburg auch der Mit-Initiator, die Energy Consulting Allgäu, dem Wettbewerb um das am besten geeignete Beratungsbüro. „Das beweist, dass wir die LEEN-Initiative für eine sinnvolle Aktivität halten, um den Energieeffizienz-Zug weiter ins Rollen zu bringen,“ erklärt Matthias Voigtmann, Geschäftsführer der Energy Consulting Allgäu.

Diese Pressemitteilung wurde auf openPR veröffentlicht.

Doris Karl, Medienbüro MehrText, Kirchberg 10, 86853 Langerringen,  
Tel.: 08248 901190, mehrtext@online.de

Über Energy Consulting

Energy Consulting Allgäu ist eine auf Energieeffizienzmaßnahmen spezialisierte Unternehmensberatung mit Sitz in Kempten/Allgäu und einer Partnerfirma in Augsburg. Seit 2006 berät das Team aus acht Mitarbeitern unter der Leitung von Matthias Voigtmann, Peter von Bischoffshausen und Dr. Jürgen Käser Firmen in Fragen der bestmöglichen Nutzung von Energie für Heizung, Wasser und Strom. Neben der Initialberatung, die aus dem KfW-Sonderfonds Energieeffizienz gefördert wird, sowie der ebenfalls teilweise geförderten Detailberatung aus diesem Fonds, begleitet Energy

Consulting zahlreiche Unternehmen bei der Umsetzung von Energieeffizienzmaßnahmen und dem Prozess der kontinuierlichen Optimierung des Energieverbrauchs.

Besonderheiten der KMU-Effizienzberatung durch Energy Consulting Allgäu sind die Erstellung von Wirtschaftlichkeitsberechnungen und die Lebenszyklusbetrachtungen der Investitionen - denn Unternehmern müssen anders als private Bauherren belastbare Entscheidungskriterien mit wirtschaftlich gesicherten Zahlen zur Verfügung gestellt werden.

Zu den Kunden von Energy Consulting Allgäu gehören namhafte Unternehmen im Allgäu, wie etwa die Brauerei Zötler in Rettenberg, in Bayerisch-Schwaben, beispielsweise die Salamander Werke in Türkheim, sowie Großunternehmen im gesamten Bundesgebiet, wie zum Beispiel Bertelsmann, Miele, Gildemeister und Alpla.<sup>54</sup>